

Sinnlos-OneShot-Sammlung

Von viky

Kapitel 7: Komplexe

Seit geraumer Zeit waren Yami und Yugi nun ein Paar, doch da gab es ein klitzekleines Problem. Ok für Yugi war es nicht wirklich ein Problem, doch für Yami dafür umso mehr.

Denn Yami wollte seinem Kleinen mal näher kommen, aber dieser hatte so seine ganz eigenen Vorstellungen von den Worten näher kommen, wie heute eben auch.

Da lagen die beiden, in voller Kleidung, auf dem Sofa, und küssten sich.

Allein für die Annäherung eines Zungenkusses hatte Atemu ewig gebraucht.

Und die beiden küssten sich nun schon seit Stunden.

Langsam tastete Yami sich mit seinen Händen vor und schlich damit zärtlich unter Yugis Hemd, doch dieser verkrampfte total und legte rasch seine eigene Hand auf die Yamis, um diesen in seinem Tun zu stoppen.

Atemu seufzte in den Kuss, ehe er in löste und in die Augen Yugis sah.

Sein Blick war mehr oder weniger entrüstet.

Seit Monaten ging das schon so, Monate, die Atemu wie eine halbe Ewigkeit vorkamen.

Immer wurde er aufgeheizt und dann stoppte Yugi das Ganze, das hielt doch echt kein Mensch aus.

Er würde bald explodieren vor lauter Hormonen, die einfach nicht frei sein durften.

„Yugi...du ich...also...ich...ich halte das bald nicht mehr aus!“, zuerst wollte Yami noch lieb sein, doch nun sprach sein Körper für ihn, denn dieser schrie ganz schön laut auf.

Yugi schluckte, sein Herz raste. Ängstlich sah er in die roten Augen Atemus.

Sicher sein Körper schrie auch so verdammt laut. Wenn er doch nicht so Komplexe hätte, wäre das ja alles viel einfacher.

„Ich also...ich...ich bin noch...noch nicht so weit“, gluckste Yugi flüsternd herum.

„Bitte...dann eben nicht...dann maul aber auch nicht rum wenn ich mir jetzt einen runterhole!“, schnaufte Atemu beleidigt auf.

In seiner Raserei und das ewige Geleier von Yugi stand er auf, öffnete seine Hose und legte seine Hand an seinen Unterleib.

Yugis Augen vergrößerten sich und wie sie es taten, er konnte nicht glauben, das Atemu das jetzt tat, aber er tat es.

Und wie er es tat, gar seine Hose glitt auf einmal über die Schenkel, Richtung Boden.

Es war Yami das doch egal, was Yugi gerade über ihn dachte - Herr gott, er war auch

nur ein Mensch, und er brauchte es.

Yugi blinzelte und blinzelte bis er dann eben doch Atemus Erektion sah.

„Hey, der ist ja genauso groß wie meiner...dann kannst du doch!“ freute sich Yugi, dann jedoch hielt er sich erschrocken den Mund zu.

Das hatte er doch jetzt nicht wirklich laut gesagt oder? ODER?

Atemu aber stoppte in der Bewegung, unentwegt starrte er in eine Richtung.

Stille, pure Stille.

„Und deswegen durfte ich dir nicht näher kommen? Weil du dachtest ich habe einen Größeren als du?“

Atemu sah Yugi mit großen Augen an und als dieser dann noch zaghaft nickte, viel Atemu dann doch vom Sofa.

Und er bewegte sich Stunden nicht.

Er hätte losheulen können.